



Männer Socken: Toe-up-Socken für den Herren, mit einer „Dreiecks- Linie“

Gestrickte Herren-Socken mit einem unauffälligen und asymmetrisch platzierten Muster, aus rechten und linken Maschen.

Die Farben des Garnes sind kontrastreich und abwechslungsreich.

Daher kann der Socken als Highlight



oder ergänzend zur farbreichen Kleidung getragen werden.

Die Farbrapports wurden mit Absicht nicht beachtet, so sind zwei völlig verschiedene Socken entstanden.

Diese Anleitung beschreibt Herren-Socken in Größe 43.

Meine Motivation

Die Wolle von Regia hat mir gefallen, also habe ich diese gekauft.

Diese Muster haben mich einfach fasziniert. So begann meine Reise durch die alten Strickmuster. Beim Betrachten der Wolle ist mir dann oft sehr schnell klar, für wen dieses Strickstück nur zu stricken ist. So wurden es ein Paar Socken für meinen Mann.

Vor dem Start

Garn

Regia (Design line Kaffe Fassett) 100g (3.5 oz)/420m (459.3 yd) (Fingering / 4 ply (14 wpi) (75% Schurwolle, 25% Polyamid) oder andere Sockenwolle z.B. Trekking Sockenwolle von Atelier Zitron oder von Schoppel oder Opal oder Sockenwolle mit vergleichbarer Lauflänge und Maschenprobe

Größe

passend für Erwachsenenfuß der Schuhgröße 43 mit den Maßen: Fußumfang 23 cm (9 inch), Fußlänge 28 cm (11.3 inch)

Maschenprobe/ Nadelstärke glatt rechts 30 M / 42 R = 10 cm (4 inch) / 2,00 mm

Herausforderungen

- Socken von der Spitze (Toe-up) stricken mit Herzchen-Ferse

Voraussetzungen

Ich gehe davon aus, dass rechte Maschen, linke Maschen, Abketten, verkürzte Reihen arbeiten, Fäden vernähen und Maschenanschlag zu beiden Seiten offen, bekannt sind. Diese Techniken verwende ich hier, beschreibe sie aber nicht.

Ich stricke als „Rechtshänder“, d.h. meine Maschen wandern beim Stricken von links nach rechts. Ich verwende die „kontinentale“ Methode des Strickens, mein Wollfaden läuft über den linken Zeigefinger.

Vorbereitung

Es sind zwei jeweils 50 Gramm Knäule. Ich stricke die Wollknäule von innen ab. Zunächst hole ich aus beiden Knäulen den Faden heraus und schaue mir die Farbrapports an. Hier entscheide ich, ob es Farbrapport-identische Socken werden sollen, oder nicht. Die Socken in der Anleitung sind Farbrapport-ungleich. Ich stricke die beiden Socken parallel, so habe ich immer ein Paar fertig.

Abkürzungen

kfb – (knit front and back), eine Masche rechts stricken, aber auf der linken Nadel belassen, dann noch mal rechts verschränkt stricken, es entstehen aus einer Masche zwei Maschen (eine Technik der Maschenzunahme)

pfb – (purl front and back), eine Masche links stricken, aber auf der linken Nadel belassen, dann noch mal links verschränkt stricken, es entstehen aus einer Masche zwei Maschen (eine Technik der Maschenzunahme)

re – rechte Masche stricken

li – linke Masche stricken

ssk – (slip slip knit), in die Masche wie zum Rechtsstricken einstechen und abheben, die kommende Masche auch und nun die beiden auf der rechten Nadel liegenden Maschen rechts verschränkt abstricken, in dem die linke Nadel mit in die Maschen eingestochen wird und mit der rechten, hinten liegenden Nadel den Faden holen (eine Technik der Maschenabnahme, linksgeneigte Abnahme)

W&W – Wickeln und Wenden (engl. w&t – für wrap and turn), diese Technik wird zum Arbeiten vorn verkürzten Reihen verwendet. Der Faden wird um die letzte noch zu arbeitende Masche gewickelt, diese Masche wird nicht gestrickt. Wenn man alle verkürzten Reihen gearbeitet hat, und diese Masche wieder stricken will, so hebt man den Wickel mit auf die Nadel und strickt Wickel und Masche zusammen ab. Damit werden die Löcher vermieden, die bei verkürzten Reihen sonst entstehen würden.

Damit in glatt rechts gestricktem die Wickelmaschen und der Wickel nicht auffallen, wickelt man immer von der rechten Seite des Gestricks zur linken Seite. Beim Stricken geht man mit der rechten Nadel immer von der rechten Seite des Gestricks unter den Wickel und hebt ihn auf die linke Nadel, wo die gewickelte Masche wartet gestrickt zu werden.

Jede andere Methode um verkürzte Reihen zu erzeugen ist auch strickbar, in dieser Anleitung jedoch nicht beschrieben.

Der Start der Socken – Das Strickstück entsteht

Die Socken werden rund gestrickt auf einem Nadelspiel oder Rundstricknadeln.

Spitze

1. R: M anschlagen (16M Oberfuß / 16M Unterfuß) z. B. „Magic Cast-on“-Technik nach Judy Becker.
 2. R: Stricken (16M Oberfuß / 16M Unterfuß) in Runden
 3. R: (kfb, re – bis zur vorletzten Masche, kfb, re) (1-mal für Oberfuß und 1-mal für Unterfuß)
 4. R: Re (1-mal für Oberfuß und 1-mal für Unterfuß)
- R3 und R4 noch 7-mal wiederholen. (Nun sind 32 Maschen für den Oberfuß und 32 Maschen für den Unterfuß vorhanden.)

Fuß

Das Muster am Oberfuß habe ich asymmetrisch gearbeitet. Wer das nicht möchte, strickt einfach zwei rechte oder zwei linke Socken.

Für den rechten Fuß:

(Oberfuß 22 re, Chart A, 3 re / Unterfuß 32 re) 56 Runden arbeiten.

Für den linken Fuß:



(Oberfuß 3 re, Chart A, 22 re/ Unterfuß 32 re) 56 Runden arbeiten.

Spickelzunahme

Spickel-R1: (Stricken des rechten oder linken Oberfußes / Unterfußes kfb, re (bis noch zwei Maschen auf der Nadel sind) kfb, re)

Spickel-R2 und Spickel-R3: alle Maschen stricken, wie sie erscheinen

Spickel-R1 bis R3 noch 11-mal wiederholen. Summe der zugenommenen Maschen pro Seite ist 12.

Fersenstart: Oberfuß stricken / Unterfuß bis in die Mitte stricken.

Ferse (Herzchen und Fersenwand)

Herzchen

H1R: 9M re, kfb, 1M re, W&W

H2R: die erste M nach der W&W Masche wird erst wieder gestrickt, d.h. 21M li, pfb, 1M li, W&W

H3R: 19 re, kfb, 1 re, W&W

H4R: 17 li, pfb, 1 li, W&W

H5R: 15 re, kfb, 1 re, W&W

H6R: 13 li, pfb, 1 li, W&W

H7R: 11 re, kfb, 1 re, W&W

H8R: 9 li, pfb, 1 li, W&W

H9R: 7 re, kfb, 1 re, W&W

H10R: 5 li, pfb, 1 li, W&W

Fersenwand

F1R: 19 re (die 9., 12., 15., und 18. mit Wickel stricken), ssk (21.M mit Wickel!), Arbeit wenden

F2R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 30 li (20., 23., 26. und 29. mit Wickel stricken) 2M li zus. Str (32.M mit Wickel!), Arbeit wenden

F3R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 31 re, ssk, Arbeit wenden

F4R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 31 li, 2M li zus, Arbeit wenden

F3R und F4R noch 15-mal wiederholen

Schaft

Um Löcher zwischen der Fersenwand und den Oberfußmaschen zu reduzieren, hier einfach Maschen aus dem Quersfaden aufnehmen und diese Maschen einige Runden später wieder abnehmen.

(Oberfuß im Muster arbeiten / Unterfuß re) 6.5 (Ende mit Runde10)-mal Chart A

Hier kann gut ein Mustersatz weggelassen oder mehr gestrickt werden.

Bund

B1 R: Oberfuß (2 re, 2 li) 16-mal / Unterfuß (2 re, 2 li) 16-mal

R B1R 10-mal wiederholen.

So stricke ich den Bund. Auch den kannst du so stricken, wie du es willst.

Nun Elastisch-Abketten im Bundmuster. D.h. es wird eine Runde gestrickt im Bundmuster und gleichzeitig wird abgekettet. Elastisches Abketten (siehe Anhang) erleichtert das Anziehen und schnürt das Bein nicht ein. Und das gerippte Bündchen passt sich dem Bein besser an.

Das Strickstück ist fertig, der zweite Socken auch, oder?

An der Spitze den Faden vernähen.

Ich wasche nun das Gestrick als Handwäsche im Waschbecken um zu sehen, wie viel der Farbe ausblutet, danach evtl. noch ein Wollwaschgang in der Waschmaschine, und liegend trocknen.

Viel Freude beim Tragen!



Anhang

Charts

Chart A: Die Dreiecke aus linken und rechten Maschen, so entsteht eine Linie aus Dreiecken entlang es Fußes:

•	•	•		•	•	•	15
•	•				•	•	13
•						•	11
							9
•	•	•	•	•	•	•	7
	•	•	•	•	•		5
		•	•	•			3
			•				1
7	6	5	4	3	2	1	

rechte Masche
 linke Masche

knit
 purl

Alle geraden Runden, wie sie erscheinen.

Somit ist das Muster 16 Runden hoch und 7 Maschen breit.

Elastisches Abketten

mache ich wie folgt:

2M stricken wie sie erscheint, nun mit der linken Nadel in die beiden Maschen auf der rechten Nadel einstechen. Die Maschen liegen nun auf beiden Nadeln, die linke Nadel zum eigenen Körper zu, die rechte Nadel hinter der linken. Mit der rechten Nadel den Faden holen, so wie Maschen verschränkt gestrickt werden. Nun ist nur noch eine Masche auf der rechten Nadel, d.h. eine Masche wurde abgekettet.

Nun die kommende Masche der linken Nadel wieder stricken, wie sie erscheint und wieder die linke Nadel in die beiden Maschen der rechten Nadel einstechen und den Faden mit der rechten Nadel holen, also beide Maschen verschränkt rechts stricken. Wiederholen bis alle Maschen abgekettet sind, nur noch eine Masche auf der rechten Nadel ist. Diese Masche sichern und Fäden vernähen.

Hier entsteht in den abgeketteten Maschen noch so etwas wie eine kleine Perle. So kette ich meine Socken ab, die ich von der Spitze (Toe-up) an stricke.